



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 14. Juli 2026

Instandsetzung der Allwetterplätze der Schulanlagen Buechwis und Bommern

Die Allwetterplätze der Schulanlagen Buechwis in Benglen und Bommern in Pfaffhausen dienen dem Sportunterricht und werden von den Schülerinnen und Schülern zusätzlich als Spiel- und Pausenflächen genutzt. Darüber hinaus stehen die Anlagen der Bevölkerung der Gemeinde Fällanden in der Freizeit zur Verfügung und werden entsprechend intensiv genutzt. Die Plätze erfüllen damit eine wichtige Funktion im Schul- und Freizeitinfrastrukturangebot.

Die starke Beanspruchung hat bei beiden Anlagen zu deutlichen Abnutzungserscheinungen am Belag geführt. Es bestehen Rissbildungen sowie stellenweise eine ungenügende Rutschhemmung bei nasser oder ungünstiger Witterung. Dadurch kann die sichere Nutzung nicht uneingeschränkt gewährleistet werden, was ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt. Die bestehenden Beläge erfüllen die Anforderungen an die Rutschhemmung gemäss den geltenden Sicherheitsnormen für Sportbeläge nicht mehr. Für die Instandsetzung der beiden Allwetterplätze bewilligte der Gemeinderat je einen Budgetkredit von CHF 83'000 (Schulhaus Buechwis) bzw. CHF 82'000 (Schulhaus Bommern) zulasten der Investitionsrechnung 2026.

Energetische Dachsanierung und Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeinschaftszentrum Fällanden

Das Gemeinschaftszentrum an der Talgartenstrasse 8 in Fällanden wurde in den 1970er Jahren als Kindergarten erstellt. Das Gebäude verfügt über ein Flachdach mit L-förmigen Oberlichtern. Die Dachfolie, die als Abdichtung fungiert, muss aufgrund des Alters erneuert werden. Ein Reparaturversuch im Januar 2025 scheiterte daran, dass die Dachoberfläche durch jahrelange UV-Einstrahlung der Sonne so spröde geworden ist, dass eine nachhaltige Reparatur nicht mehr möglich war. Als Folge davon dringt stellenweise Wasser in das Dach und den Baukörper ein. Aus diesem Grund muss das Dach umfassend saniert werden. Hierfür bewilligte der Gemeinderat einen gebundenen Kredit von CHF 330'000 zulasten der Investitionsrechnung 2026. Gleichzeitig soll auf dem Dach des Gemeinschaftszentrums eine Photovoltaikanlage installiert werden, für die der Gemeinderat zusätzlich einen Kredit von CHF 70'000 freigab, der ebenfalls im Budget enthalten ist. Für die energetischen Sanierungsmassnahmen und die Installation einer PV-Anlage wird mit Fördermitteln von rund CHF 25'000 gerechnet, die nach Abschluss der Baumassnahmen vergütet werden.

Sanierung Steildach des Werkhofgebäude in Fällanden

Das Steildach des Werkhofs an der Oberdorfstrasse 9 in Fällanden wurde im Rahmen der letzten Gebäudesanierung im Jahr 2014 nicht erneuert. Der aktuelle Dachzustand ist altersbedingt kritisch. Die bestehende Dacheindeckung weist deutliche Materialalterung auf. Die Ziegel sind spröde und mit Moos bewachsen. Zudem verfügt das Steildach über keine normgerechte Absturzsicherung, wodurch Unterhaltsarbeiten nicht erlaubt bzw. nur unter erschwerten Bedingungen und mit Zusatzkosten möglich sind. Weiter zeigt sich eine sichtbare Absenkung des Vordachbereichs. In diesem Bereich ist eine Verstärkung der Konstruktion notwendig. Für die Dachsanierung des Werkhofgebäudes und die Installation einer Absturzsicherung bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 86'000 zulasten der Investitionsrechnung 2026.

Festlegung der Energie- und Netztarife per 1. Januar 2027

Gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist das Elektrizitätswerk Fällanden (EWF) verpflichtet, eine transparente Preisgestaltung zu gewährleisten und die Energie- und Netznutzungspreise, die ab dem 1. Januar 2027 in Kraft treten, bis zum 31. August 2026 zu veröffentlichen. Entsprechend legte der Gemeinderat die Energie- und Netztarife sowie die Dienstleistungspreise des EW Fällanden für das Jahr 2027 fest.

In der Tarifikalkulation 2027 sinken die spezifischen Beschaffungskosten aufgrund der aktuellen Situation am Energiemarkt (ca. 9.79 Rp./kWh im Vergleich zu 10.98 Rp./kWh im 2026). Der Tarif in der Grundversorgung wird aber trotz sinkender Beschaffungskosten leicht erhöht, um vergangene Unterdeckungen wieder auszugleichen. Der Strompreis für alle Kunden wird somit im Jahr 2027 zwischen 9.9 % und 13.6 % höher ausfallen. Grund hierfür sind mehrheitlich die einkalkulierten Unterdeckungen vor allem im Netz, die abgebaut werden müssen.

Das Tarifblatt 2027 mit allen detaillierten Angaben zu den Energie- und Netztarifen wird ab 31. August 2026 auf der Homepage der Gemeinde und in der systematischen Rechtssammlung publiziert.

Erneuerung der ICT-Basis-Infrastruktur

Im Rahmen eines mehrstufigen Evaluationsverfahrens wurde zwischen dem 5. Februar und dem 29. Mai 2026 die EveryWare AG mit Sitz in Zürich als geeignetes ICT-Dienstleistungsunternehmen für die Gemeinde Fällanden ausgewählt. Der Preis des Angebots der EveryWare AG, das den Zuschlag für die Submission erhielt, beträgt CHF 3'193'480.09 über 5 Jahre gerechnet. Das strukturierte Verfahren ermöglichte es, verschiedene Anbieter umfassend zu prüfen und hinsichtlich, Qualität, Preis und Präsentation zu vergleichen. Die Firma EveryWare AG überzeugte mit einem umfassenden Konzept, das ein leistungsfähiges, effizientes und modernes digitales Arbeiten ermöglicht und die hohen Anforderungen an den Datenschutz und die IT-Security erfüllt. Mit dem Wechsel zur EveryWare AG als neue ICT-Dienstleistungspartnerin wird die gesamte ICT-Infrastruktur gezielt modernisiert und zentralisiert und somit die Einheitsgemeinde weiter vorangetrieben. Die Umstellung erfolgt Mitte des nächsten Jahres. Es wird mit einer Projektdauer von rund einem Jahr gerechnet.

Für das Projekt zur Erneuerung der ICT-Basis-Infrastruktur hat der Gemeinderat einen einmaligen Kredit über CHF 882'313.65 sowie jährlich wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von CHF 462'233.28 als gebundene Ausgaben bewilligt. Die Kosten sind im Budget enthalten.

Erinnerung: Lärmendes Feuerwerk in Fällanden verboten

Die Gemeinde Fällanden erinnert im Hinblick auf den 1. August daran, dass lärmendes Feuerwerk auf dem ganzen Gemeindegebiet ganzjährig verboten ist. Feiern ohne Lärm zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt. Erlaubt ist nicht lärmendes Feuerwerk wie Vulkane ausschliesslich den Nächten vom 1. August und 31. Dezember. Im Juli erhalten alle Haushalte einen Informationsflyer, der an dieses Verbot erinnern. Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für ihre Rücksichtnahme. Aufgrund der aktuellen Trockenheit können durch den Kanton oder die Gemeinde zusätzliche Feuerverbote einberufen werden. Aktuelle Informationen dazu werden auf der Website www.faellanden.ch aufgeschaltet

Wanderausstellung «Was wächst denn da?» erneut in Fällanden

Die Gemeinde konnte erneut die Wanderausstellung zu invasiven Garten- und Balkonpflanzen nach Fällanden holen. Dieses Mal macht sie vom **27. August bis 3. September 2026** Halt **auf dem Schulareal Lätten** in Fällanden. Die Ausstellung zeigt, welche Pflanzen als invasive Neophyten gelten und welche einheimischen Alternativen sich für eine biodiversitätsfördernde Bepflanzung eignen.

Am **Samstag, 29. August 2026, von 11.00 bis 14.00 Uhr**, findet eine **öffentliche Führung** mit einer Fachperson des Vereins *Konkret > Naturschutz* statt. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei vertiefte Einblicke und können Fragen stellen.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin